Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **125 (1999)**

Heft 6

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Bis zum längsten Tag (21. Juni) dauert die Spargelsaison etwa in Flaach, bis St.Johanni (24. Juni) in österreichischen Gegenden. Übrigens: Eine Kartoffel brummt im Gespräch mit einer Spargelstange: «Seltsam. Ich werde gross, rund und schwer, und du bleibst dünn und leicht. Dennoch zahlen die Leute für dich mehr als für mich». Darauf der Spargel leicht hämisch: «Ja, meine Liebe, Köpfchen muss man haben».

Ein Pfarrer zum andern: «Mitunter gehen mir geradezu unpassende, wenn nicht sogar sündhafte Gedanken durch den Kopf. Sie lassen mich erröten. Stellen Sie sich vor, geschätzter Herr Kollege, wie prächtig unsere Kirchgemeinde finanziell dastehen würde, wenn wir an jeder Trauung so viel verdienen würden wie der Anwalt für eine Scheidung.»

Der Polizist zückt seinen Bussenblock, fängt an, einen Verkehrssünder zu notieren. Da lässt der Mann am Steuer das Fenster herunter und sagt so schlau wie überzeugend: «Darf ich Sie bitten, sich mit dem Strafmandat zu beeilen. Ich bin in Zeitnot und muss um zwei Uhr in St.Gallen sein. Eine wichtige Sitzung, an welcher der Entscheid über eine allfällige Lohnerhöhung für Polizisten gefällt wird, wartet auf mich.»

An der Wahlveranstaltung fragt der Abstinent den Kandidaten, ob er auch alkoholische Getränke geniesse. Der Kandidat reagiert vorsichtig: «Gestatten Sie mir, bevor ich Ihnen antworte, eine kurze Rückfrage: Handelt es sich bei Ihrer Frage um eine Gewissensfrage oder um eine Einladung?»

Was nicht nur einem mächtigen Präsidenten Amerikas, sondern auch einem biederen Schweizer Jasser passieren kann: Manchmal drückt man die falsche Dame.

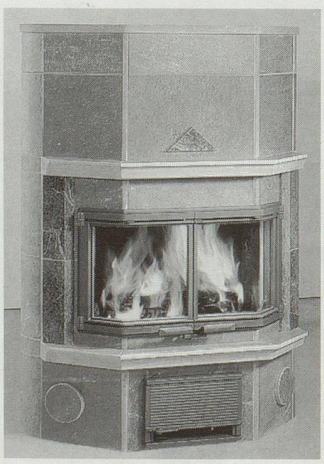
Der Traum einer Mutter mit drei Kindern: Kinder, die mit einem Drehknopf zum Leiserstellen auf die Welt kommen.

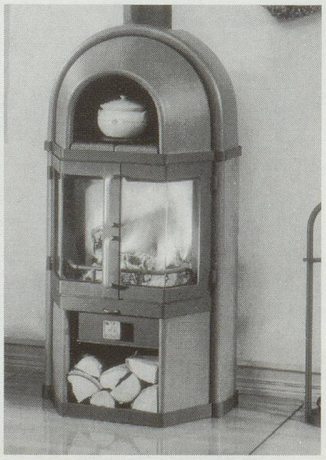
Der Mann auf Wohnungssuche zum Vermieter: «Was, diese Wohnung, die mehr Zumutung als Wohnung ist, wollen Sie vermieten? Sie haben ja Nerven. Und nicht einmal ein Geländer im steilen Treppenhaus, das ist ja geradezu lebensgefährlich». Der Vermieter gelassen zum Wohnungssucher: «Von wegen Geländer, lieber Mann, warum, glauben Sie, ist die Wohnung frei geworden?»

TRAUM DES FEUERS

Erleben Sie die Vielseitigkeit des Feuers in unserer neuen Ausstellung.
Wir zeigen auf über 150 m² die weltweit führenden **TULIKIVI**-Speicheröfen.
Mehr als 50 **DAN-SKAN** Cheminéeöfen in verschiedenen Farben und Variationen.
Laufend Liquidations- und Auslaufmodelle.

FEUER GEHÖRT IN JEDEN WOHNBEREICH!





Das führende Fachgeschäft

armaka ag

Duggingerstr. 10, CH-4153 Reinach
Tel. 061/711 41 41, Fax 061/711 45 15
http.//www.armaka.ch

TULIKIVI

Original DAN-SKAN KAMINÖFEN

Ausstellung offen
Mo–Fr 14–17 Uhr, Sa 9–14 Uhr
oder nach tel. Anmeldung